

DIVIDENDENSAISON 2023

# Rekorde weltweit und vor allem im Dax

Die Ausschüttungen klettern auf Höchststand – Dividenden sind wesentlicher Werttreiber für deutsche Aktien – Anleger sollten Aristokraten bevorzugen

Die Dividendensaison 2023 verspricht neue Rekorde – weltweit wie auch am deutschen Aktienmarkt. Ausschüttungen werden oft unterschätzt, doch sind sie ein wichtiger Performancetreiber für Aktien. Bei einzelnen Titeln gilt es Dividendenfallen zu vermeiden und auf qualitativ hochwertige Aristokraten zu setzen.

Von Werner Rüppel, Frankfurt  
Börsen-Zeitung, 7.3.2023

„Wissen Sie, was das Einzige ist, was mir Freude bereitet? Zu sehen wie meine Dividenden hereinkommen“, sagte bereits John D. Rockefeller Anfang des 20. Jahrhunderts. Denn der Milliardär, seinerzeit wohl der reichste Mann der Welt, wusste um die Bedeutung von Ausschüttungen, um das Vermögen zu mehren.

Dividenden haben eine große Bedeutung für die Performance der Aktienanlage insgesamt und auch für die Wertzuwächse einzelner Aktien. Vor diesem Hintergrund gibt es eine ausgesprochen gute Botschaft für Aktionäre: In der Dividendensaison 2023 stehen neue Rekorde bevor. Dies gilt vor allem für den deutschen Aktienmarkt. „Die Ausschüttungssumme der Dax-Konzerne wird im laufenden Jahr voraussichtlich um 8,6% auf 54,5 Mrd. Euro ansteigen“, erklärt Frank Klumpp, leitender Aktienmarktstrategie der LBBW. Dabei dürften die meisten Dax-Werte ihre Dividende erhöhen.

Und auch Joachim Schallmayer, Leiter Kapitalmärkte und Strategie bei der DekaBank, erwartet vor dem Hintergrund höherer Gewinne einen neuen Dividendenrekord der Dax-Mitglieder in Höhe von rund 55 Mrd. Euro. Schallmayer wörtlich: „Die Dax-Konzerne haben 2022 so viel Geld verdient wie

noch nie.“ Der Dividendenrekord im deutschen Leitindex stellt sich damit also als gut fundiert heraus. Auch weltweit sind die Dividenden übrigens auf der Überholspur. Laut dem Janus Henderson Global Dividend Index sind die weltweiten Dividenden im Jahr 2022 um 8,4% auf einen Rekordwert von 1,56 Bill. Dollar gewachsen. Für 2023 rechnet Janus Henderson mit einem bereinigten Dividendenwachstum von 3,4%. Demnach würde der Anstieg langsamer als 2022 verlaufen, doch dürften die globalen Ausschüttungen weiter zulegen.

Die Bedeutung der Dividende für die Performance von Aktien wird oft unterschätzt. Gerade in Europa und in Deutschland sind Ausschüttungen ein wesentlicher Werttreiber. So hat Philipp Immenkötter vom Flossbach von Storch Research Institute in einer bemerkenswerten Studie ermittelt, dass in den vergangenen 20 Jahren satte 52,2% des geschaffenen Werts

am deutschen Aktienmarkt durch ausbezahlte Dividenden geschaffen wurden. Auf Kurssteigerungen entfallen demnach 40,9% des Wertzuwachses und auf Aktienrückkäufe 7,0%. Und unter den größten Wertschaffern hierzulande befinden sich mit Siemens, Allianz, Mercedes-Benz Group, Deutsche Telekom, BASF, BMW und Volkswagen auch gerade die großen Dividendenzahler.

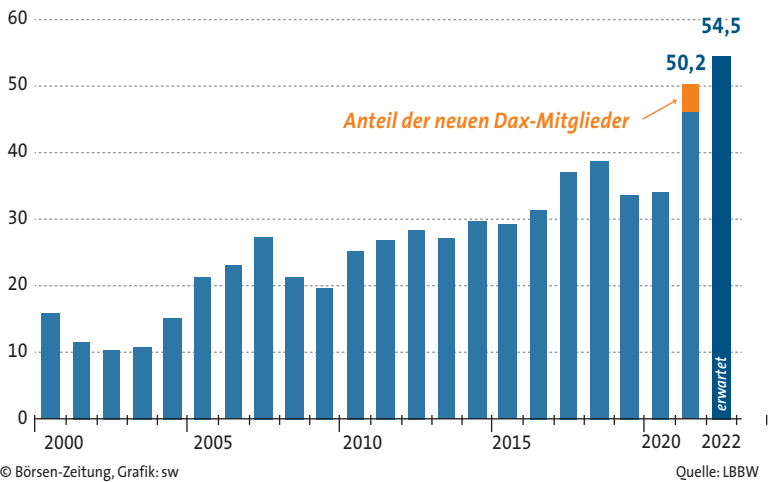
„Sogar in Aktienmärkten wie den USA, wo Growth-Aktien traditionell eine wichtigere Rolle spielen, beeinflussen Dividenden die Renditen von Aktien“, erläutert Viktor Nossek, Dividendenexperte bei Vanguard. „In den letzten 20 Jahren entfielen 39% der Gesamtrendite des S&P 500 Index auf reinvestierte Dividenden. In Großbritannien sind Dividenden mit 67% der Gesamtrendite noch wichtiger.“ Nicht zuletzt seien Dividenden ein guter Inflationsschutz. „In den USA lag das Dividendenwachstum sogar 5 Pro-

zentpunkte über der Inflationsrate im Betrachtungszeitraum der letzten 20 Jahre.“ Ein Exposure auf einen diversifizierten Index aus Aktien mit hohen Ausschüttungen diene der Absicherung des Portfolios. Durch Wiederranlage der Ausschüttungen an den wichtigsten Aktienmärkten könnten Anleger dabei den Zinseszineffekt nutzen und langfristig höhere Gesamtrenditen erzielen.

Vor diesem Hintergrund ist es natürlich positiv zu werten, dass die Dividenden weltweit zulegen. Vor allem: Gerade am deutschen Aktienmarkt dürften die Gewinne in diesem Jahr nach Meinung zahlreicher Analysten weiter klettern, so dass dann auch im kommenden Jahr mit einem neuerlichen Dividendenrekord zu rechnen ist. Aktuell ergibt sich sogar ein positiver Effekt für den Dax, weil Linde aus dem Dax ausgeschieden und die Commerzbank aufgestiegen ist. Da Linde hoch bewertet war, erhöht sich durch den

## Dax vor Dividendenrekord

Dividendenausschüttungen im Dax nach Geschäftsjahr in Mrd. Euro



© Börsen-Zeitung, Grafik: sw

Quelle: LBBW

Dax-Ausstieg des Unternehmens der aggregierte Indexgewinn des deutschen Leitindex, analysiert LBBW-Mann Klumpp. „Auch die Dividendenrendite des Dax hat sich erhöht“, stellt DZ-Bank-Strategie Sven Streibel fest.

Anleger sollten beachten, dass bei Dividenden auch Fallen lauern. Allein auf die Aktien mit den höchsten Ausschüttungsrenditen zu setzen, ist grundfalsch, handelt es sich dabei doch häufig um angeschlagene Firmen, die aber ihre Dividende noch nicht gekürzt oder gestrichen haben.

Sinnvoller ist für Investoren, auf ein breit gestreutes Portfolio von sogenannten Dividendenaristokraten zu setzen. Das sind Aktien, die in den vergangenen Jahren ihre Ausschüttung gesteigert oder zumindest stabil gehalten haben. Letztendlich stellt eine langfristig steigende oder wenigstens stabile Dividende ein Qualitätsmerkmal für eine Aktie dar.

Und auch hier gibt es eine weitere gute Botschaft für Anleger. Gerade am deutschen Aktienmarkt gibt es eine Reihe von qualitativ hochwertigen Dividendenaristokraten, die zudem noch eine attraktive Ausschüttungsrendite bieten. Dazu zählt der Versicherungsgigant Allianz, der aktuell auf eine Dividendenrendite von 5,2% kommt. Auch die Münchener Rück zählt zu den qualitativ hochwertigen Aristokraten, weist aber im Vergleich zur Allianz eine deutlich geringere Dividendenrendite von 3,5% auf. Darüber hinaus hat auch die Deutsche Post in den vergangenen Jahren stets durch eine steigende oder zumindest gleich bleibende Dividende überzeugt. Autobauer Volkswagen zählt zwar zu den Zyklikern, hat aber in den vergangenen Jahren durch stetige Dividendensteigerungen seine Aktionäre verwöhnt und ihren Geldbeutel gefüllt.

## Deutsche Aktien – ausgewählte Dividendenaristokraten

| Name             | Index | Kurs   | Dividende ausgeschüttet in |      |      |                   |       |                     | Dividendenrendite (%) |
|------------------|-------|--------|----------------------------|------|------|-------------------|-------|---------------------|-----------------------|
|                  |       |        | 2018                       | 2019 | 2020 | 2021              | 2022  | 2023                |                       |
| Allianz          | Dax   | 221,35 | 8,00                       | 9,00 | 9,60 | 9,60              | 10,80 | 11,40 v             | 5,2                   |
| BASF             | Dax   | 49,17  | 3,10                       | 3,20 | 3,30 | 3,30              | 3,40  | 3,40 v              | 6,9                   |
| Deutsche Post    | Dax   | 41,38  | 1,15                       | 1,15 | 1,15 | 1,35              | 1,80  | 1,95 e              | 4,7                   |
| Deutsche Telekom | Dax   | 21,26  | 0,65                       | 0,70 | 0,60 | 0,60              | 0,64  | 0,70 v              | 3,3                   |
| DWS Group        | SDax  | 30,56  | –                          | 1,37 | 1,67 | 1,81              | 2,00  | 2,05 v              | 6,7                   |
| Evonik           | MDax  | 20,87  | 1,15                       | 1,15 | 1,15 | 1,15              | 1,17  | 1,17 v              | 5,6                   |
| Hamborner Reit   | SDax  | 7,53   | 0,45                       | 0,46 | 0,47 | 0,47              | 0,47  | 0,47 v              | 6,2                   |
| Münchener Rück   | Dax   | 327,70 | 8,60                       | 9,25 | 9,80 | 9,80              | 11,00 | 11,60 v             | 3,5                   |
| Siemens          | Dax   | 147,08 | 3,70                       | 3,80 | 3,90 | 3,50 <sup>1</sup> | 4,00  | 4,25                | 2,9                   |
| Talanx           | MDax  | 44,66  | 1,40                       | 1,45 | 1,50 | 1,50              | 1,60  | 2,00 v              | 4,5                   |
| Volkswagen Vz.   | Dax   | 142,20 | 3,96                       | 4,86 | 4,86 | 4,86              | 7,56  | 8,76 v <sup>2</sup> | 6,2                   |
| Vonovia          | Dax   | 22,94  | 1,24                       | 1,35 | 1,47 | 1,58              | 1,66  | 1,72 e              | 7,5                   |

<sup>1)</sup> Spin-off von Siemens Energy, <sup>2)</sup> ohne Sonderdividende  
Kurs und Dividende je Aktie jeweils in Euro; e = erwartet, v = vorgeschlagen; Stand: 3.3.2023

Börsen-Zeitung



# Unser zuverlässiges Team steht Ihnen immer zur Seite.

Holen Sie sich erstklassige Analysen und Tipps zur Optimierung Ihrer Strategie vom IG Experten-Team.

Mehr Infos auf [www.ig.com](http://www.ig.com)

**IG** Trading aus Leidenschaft

Traden birgt hohe Risiken

## DIVIDENDENFONDS

# Eierlegende Wollmilchsau

Die Produkte bieten lukrative Renditen, begrenztes Risiko und Ausschüttungen

Von Werner Rüppel, Frankfurt

**Börsen-Zeitung, 7.3.2023**  
Vielleicht gibt es sie doch, die eierlegende Wollmilchsau an den Kapitalmärkten? Denn aktive Aktienfonds, die weltweit oder europaweit in relativ hohe und insbesondere regelmäßige Dividendenzahler investieren, sind nicht nur bei Anlegern sehr beliebt und mitunter richtige Dickschiffe. Sie bieten auch ein langfristig lukratives Investment bei einem für Aktienfonds relativ geringem Risiko. Hinzu kommt bei vielen Fonds eine durchaus attraktive regelmäßige Ausschüttung, die viele Privatanleger, darunter häufig auch frühere Kuponparer, schätzen. Darüber hinaus ist die Funktionsweise von Dividendenfonds für jedefrau und jedermann verständlich. Das macht eine Investmententscheidung einfacher, und ist auch dann von Vorteil, wenn Fonds über Berater verkauft werden.

Gerade in den vergangenen Monaten, als viele Wachstumsaktien abgestürzt sind und wieder Value-Titel gefragt waren, haben die konservativ ausgerichteten Dividendenfonds überzeugt (vergleiche Tabelle). Dabei haben insbesondere die allein in Europa investierenden Produkte wie zum Beispiel der Allianz European Equity Dividend, der im laufen-

den Jahr auf ein Plus von 7% kommt, positiv abgeschnitten. Auch der auf mittlere und kleinere europäische Unternehmen fokussierte Lupus alpha Dividend Champions hat im laufenden Jahr schon 6,6% zugelegt.

In den vergangenen fünf oder zehn Jahren haben aber die weltweit investierenden Dividendenfonds, die u.a. auch am US-Aktienmarkt anlegen, deutlich besser als die rein europäischen Produkte performt. So kommt der vierteljährlich ausschüttende JP Morgan Global Dividend Fund auf Sicht von fünf Jahren auf eine Performance von 11,6% pro Jahr und über zehn Jahre von 10,8% pro Jahr.

### Dickschiffe überzeugen

Mit einem Wertzuwachs von 9,1% pro Jahr auf Sicht von zehn Jahren überzeugt auch der 11 Mrd. Euro schwere Fidelity Global Dividend. Die in der Tabelle dargestellte Tranche schüttet sogar monatlich aus. Langfristig klar zugelegt haben auch der Flossbach von Storch – Dividend R mit einer Performance von 8,7% pro Jahr auf Sicht von zehn Jahren und der UniGlobal Dividende mit einem Wertzuwachs von 7,7% pro Jahr über fünf Jahren.

Doch auch die Ergebnisse der beiden Dickschiffe der deutschen Fonds-

industrie können sich sehen lassen. Mit einem Volumen von satten 20,3 Mrd. Euro ist der DWS Top Dividende einer der größten Aktienfonds hierzulande. Das von Manager Thomas Schüller gesteuerte Produkt weist ein relativ niedriges Risiko auf, was auch an der Volatilität abzulesen ist. Über fünf Jahre hat der Top Dividende eine Performance von 6,4% pro Jahr erzielt und über zehn Jahre eine von 7,3% pro Jahr. Attraktiv ist auch die jährliche Ausschüttung des DWS-Produkts, die laut Morningstar 3,19% beträgt.

Immer mehr Gelder konnte in den vergangenen Jahren der ebenfalls global ausgerichtete Deka-Dividenden-Strategie einsammeln, der übrigens zweimal im Jahr an die Anteilseigner ausschüttet. Die Performance des inzwischen bereits 13 Mrd. Euro schweren Aktienfonds beträgt übrigens 8,1% pro Jahr über zehn Jahre und 6,5% pro Jahr auf Sicht von fünf Jahren. Damit übertrifft die Performance des Deka-Produkts sogar die des DWS Top Dividende. Allerdings weist der Dividendenstrategie im Vergleich zum Top Dividende auch ein etwas höheres Risiko auf.

Alles in allem sind die ausschüttenden Dividendenfonds ein langfristig überzeugendes Produkt. Sie sollten sich aktuell, in Zeiten, in denen wieder Value gefragt ist, bewähren.

## Ausgewählte globale und europäische aktive Dividendenfonds (ausschüttend)

| Name                                 | ISIN         | AuM<br>(Mill.<br>Euro) | Lfd.<br>Jahr | Performance (%) |              |              |               | Vola<br>(%) | Lfd.<br>Kosten | 12-Monats<br>Div.-rendite<br>(%) |
|--------------------------------------|--------------|------------------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|---------------|-------------|----------------|----------------------------------|
|                                      |              |                        |              | 1<br>Jahr       | 3 J.<br>p.a. | 5 J.<br>p.a. | 10 J.<br>p.a. |             |                |                                  |
| Allianz European Equity Dividend A   | LU0414045582 | 1423                   | 7,0          | 6,4             | 2,2          | 1,2          | 4,9           | 20,9        | 1,84           | 2,29                             |
| BlackRock Global Equity Income Fund  | LU0739721834 | 915                    | 6,3          | 0,7             | 7,2          | 6,6          | 7,6           | 16,5        | 1,82           | 2,45                             |
| Deka-DividendenStrategie CF A        | DE000DK2CDS0 | 12951                  | 3,1          | 4,5             | 7,3          | 6,5          | 8,1           | 16,4        | 1,46           | 2,73                             |
| DWS Top Dividende LD                 | DE0009848119 | 20278                  | 1,1          | 4,0             | 5,0          | 6,4          | 7,3           | 13,8        | 1,45           | 3,19                             |
| Fidelity Global Dividend A-MG-Euro   | LU0731782826 | 10971                  | 3,8          | 1,4             | 5,7          | 8,1          | 9,1           | 13,9        | 1,89           | 2,68                             |
| Flossbach von Storch - Dividend R    | LU0831568729 | 792                    | 1,3          | -1,1            | 7,4          | 7,6          | 8,7           | 15,2        | 1,65           | 2,01                             |
| JP Morgan Global Dividend Fund A     | LU0714179727 | 2536                   | 6,7          | 7,2             | 12,9         | 11,6         | 10,8          | 17,5        | 1,81           | 2,74                             |
| Lupus alpha Dividend Champions R     | DE000A1XDX79 | 272                    | 6,6          | -0,2            | 1,7          | 5,3          | -             | 23,4        | 1,81           | 2,88                             |
| M&G (Lux) Global Dividend Euro A Inc | LU1670710158 | 3119                   | 5,7          | 4,7             | 11,0         | 8,6          | -             | 21,0        | 1,91           | 2,58                             |
| Siemens Qualität & Dividende Europa  | DE000A0MYQ28 | 182                    | 6,4          | 0,9             | 0,9          | 3,6          | 6,2           | 19,7        | 0,62           | 3,41                             |
| UniGlobal Dividende A                | LU1570401114 | 1813                   | 1,1          | 3,0             | 5,4          | 7,7          | -             | 14,7        | 1,51           | 3,04                             |

Quelle: Morningstar, Fondsgesellschaften, Stand: 28.2.2023; AuM = Assets under Management; p.a. = per annum

Börsen-Zeitung



DIVIDENDENKALENDER

STANDPUNKT

Großes Problem hohe Inflation



Werner Rüppel

Nicht nur für die Verbraucher ist die in Deutschland mit 8,7% im Februar gegenüber Vorjahr hartnäckig hohe Inflation ein großes Problem. Die hohe Teuerung ist ein Riesenproblem für die EZB und zudem eine Herausforderung für Investoren. Gerade am Anleihemarkt ist die Teuerung ein Risiko, zumal die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen bei nur einmal 2,7% liegt. Ausichtsreicher erscheint es, in Substanzwerte wie Aktien zu investieren und insbesondere in qualitativ hochwertige stetige Dividendenzahler. Doch auch dabei fällt es schwer, bei hoher Inflation und steigenden Leitzinsen den realen Wert des Geldes überhaupt zu erhalten. (Börsen-Zeitung, 7.3.2023)

Redaktion:  
Werner Rüppel (069/2732-416)  
w.rueppel@boersen-zeitung.de

# Satte Ausschüttungen im April und Mai

Zahlreiche Dax-Unternehmen wie Volkswagen, Deutsche Telekom, Mercedes-Benz Group und Allianz erhöhen ihre Dividende

Aktionäre dürfen sich freuen. Denn in den kommenden Wochen stehen am deutschen Aktienmarkt satte Ausschüttungen bevor. Die gute Botschaft ist, dass zahlreiche große Dax-Unternehmen wie Volkswagen, Deutsche Telekom, Mercedes-Benz Group sowie die Allianz ihre Dividende erhöhen.

Von Werner Rüppel, Frankfurt

**Börsen-Zeitung, 7.3.2023**  
Gerade hat der Volkswagen (VW) Konzern mit seiner Dividendenan-kündigung überrascht. Denn Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 10. Mai eine Dividende von 8,70 Euro je Stamm-aktie und 8,76 je Vorzugsaktie vor. Dies entspricht einer Steigerung von satten 1,20 Euro je Stamm- beziehungsweise Vorzugsaktie gegenüber den Vorjahreswerten. Analysten hatten klar weniger erwartet, so dass die im Dax vertretene VW-Vorzugsaktie direkt nach der Ergebnis- und Divi-dendenmitteilung 10,6% auf 142,20 Euro zulegte.  
Doch nicht nur VW erhöht die Divi-dende. Wie der aktuelle Dividenden-kalender zeigt (vgl. die ausführliche Tabelle), haben zahlreiche Unter-nehmen aus Dax, MDax und SDax bereits eine Erhöhung ihrer Dividen-

de angekündigt. Insofern dürfen sich Aktionäre, und dies trotz eines der-zeit durchaus schwierigen konjunk-turellen Umfelds, in den kommenden Wochen auf einen wahren Geldregen freuen. Wobei hierzulande vor allem in den Monaten April und Mai viele und hohe Ausschüttungen anstehen.  
Dabei hat das Jahr für Dividenden-sammler bereits ausgezeichnet begonnen. Denn von den Dax-Unter-nehmen hat VW bereits im Januar an seine Aktionäre eine Sonderdivi-dende von 19,06 Euro je Aktie ausge-schüttet, die durch das erfolgreiche Porsche-IPO möglich wurde. Und Siemens hat bereits eine von 4,00 auf 4,25 Euro erhöhte Dividende ausge-schüttet. Nun kommen auch Sartori-us-Vorzüge (HV am 29. März) mit einer von 1,26 auf 1,44 Euro je Aktie erhöhten Dividende.

Steuerfreie Ausschüttung

Schon am 5. April findet die Hauptversammlung (HV) der Deut-schen Telekom statt, die bereits mit den Neunmonatszahlen eine Erhö-hung ihrer Dividende von 0,64 auf 0,70 Euro angekündigt hat. „Unsere Geschäfte laufen weiter. Wir sind deshalb in der Lage, nicht nur unsere Prognose für das laufende Jahr anzu-heben, sondern können auch unsere Dividende erhöhen“, sagte Vor-



Giulio Terzariol, Finanzvorstand der Allianz

standschef Tim Höttges. Hinzu kommt, dass „die Dividende der Deutschen Telekom für das Geschäftsjahr wie bereits in den Vor-jahren steuerfrei ausgeschüttet wird“, so nach Angaben der Gesell-schaft der aktuelle Stand. Auch für die kommenden Jahre erwartet die Deutsche Telekom übrigens eine steuerfreie Ausschüttung ihrer Divi-dende. Beiersdorf (HV am 13. April) zahlt unverändert 70 Cent je Aktie, während Airbus (HV am 19. April) eine deutliche Dividendenerhöhung

von 1,50 auf 1,80 Euro angekündigt hat. Hingegen wird Spezialchemie-hersteller Covestro (HV am 19. April) in diesem Jahr keine Dividende zah-len. Die BASF trifft zwar die Energie-krise, doch zahlt der Konzern nach der HV am 27. April immerhin noch eine unveränderte Dividende von 3,40 Euro je Aktie. Dafür hebt Bayer (HV am 28. April) die Ausschüttung von 2,00 auf 2,40 Euro je Aktie an.  
Im Mai rappelt es dann richtig in den Geldbeutel der Aktionäre. So hat die Mercedes-Benz Group (HV am

3. Mai) bereits eine Erhöhung der Dividende von 5,00 auf 5,20 Euro je Aktie angekündigt. „Die Gesamtaus-schüttung im Jahr 2022 würde damit einer Summe von 5,6 Mrd. Euro ent-sprechen“, teilt der Autobauer mit.  
Am 4. Mai hält dann die Allianz ihre Hauptversammlung ab, die bereits eine Erhöhung der Dividende von 10,80 Euro um 5,6% auf 11,40 Euro je Aktie angekündigt hat. Ohnehin beabsichtigt der Versicherungs-konzern seine Ausschüttungssumme um mindestens 5% pro Jahr zu erhö-hen. „Durch unseren Fokus auf lang-fristige Wertschöpfung mit einem ausgewogenen Risiko-Ertrags-Profil sind wir bestens für die Zukunft gewappnet“, erklärt Giulio Terzariol, Finanzvorstand der Allianz. „Wir bli-cken mit Zuversicht auf ein starkes Jahr 2023.“ Übrigens gehen die Ana-lysten sowohl bei der Allianz als auch u. a. bei der Deutschen Telekom von weiterhin steigenden Dividenden in den kommenden Jahren aus.  
Bereits eine Dividendenerhöhung angekündigt hat auch die Münche-ner Rück (HV am 5. Mai), die von 11,00 auf 11,60 Euro je Aktie anhebt. Neben den bereits erwähnten Volks-wagen (HV am 10. Mai) hebt MTU Aero Engines (HV am 11. Mai) deut-lich von 2,10 Euro auf 3,20 Euro je Aktie an. Aktionäre dürfen sich auf diesen Dividendenkalender freuen.

Dividendenkalender deutscher Indexwerte

|                                |                      | Dividende je Aktie (Euro) |      |      |      |       |                     |
|--------------------------------|----------------------|---------------------------|------|------|------|-------|---------------------|
| HV <sup>1</sup> am Unternehmen |                      | 2018                      | 2019 | 2020 | 2021 | 2022  | 2023                |
| 22.3.                          | Carl Zeiss Meditec   | 0,55                      | 0,55 | 0,65 | 0,50 | 0,90  | 1,10 v              |
| 23.3.                          | Suse                 | –                         | –    | –    | –    | 0     | 0 v                 |
| 29.3.                          | Sartorius Vz.        | 0,51                      | 0,62 | 0,36 | 0,71 | 1,26  | 1,44 v              |
| 30.3.                          | DIC Asset            | 0,64                      | 0,48 | 0,66 | 0,70 | 0,75  | 0,75 v              |
| 5.4.                           | Deutsche Telekom     | 0,65                      | 0,70 | 0,60 | 0,60 | 0,64  | 0,70 v              |
| 13.4.                          | Beiersdorf           | 0,70                      | 0,70 | 0,70 | 0,70 | 0,70  | 0,70 v              |
| 19.4.                          | Airbus               | 1,50                      | 1,65 | 0    | 0    | 1,50  | 1,80 v              |
| 19.4.                          | Covestro             | 2,00                      | 2,40 | 1,20 | 1,30 | 3,40  | 0 v                 |
| 20.4.                          | Bilfinger            | 1,00                      | 1,00 | 0,12 | 1,88 | 4,75  | 1,30 v              |
| 20.4.                          | Schaeffler Vz.       | 0,55                      | 0,55 | 0,45 | 0,25 | 0,50  | 0,25 e              |
| 24.4.                          | Henkel Vz.           | 1,79                      | 1,85 | 1,85 | 1,85 | 1,85  | 1,85 e              |
| 26.4.                          | Hochtief             | 3,38                      | 4,98 | 5,80 | 3,93 | 1,91  | 4,00 v              |
| 26.4.                          | RTL Group            | 4,00                      | 4,00 | 0,00 | 3,00 | 5,00  | 3,30 e              |
| 26.4.                          | Shop Apotheke Europe | 0                         | 0    | 0    | 0    | 0     | 0 e                 |
| 27.4.                          | BASF                 | 3,10                      | 3,20 | 3,30 | 3,30 | 3,40  | 3,40 v              |
| 27.4.                          | Continental          | 4,50                      | 4,75 | 3,00 | 0    | 2,20  | 0,50 e              |
| 27.4.                          | Deutz                | 0,15                      | 0,15 | 0    | 0    | 0,15  | 0,15 e              |
| 27.4.                          | Gea Group            | 0,85                      | 0,85 | 0,85 | 0,85 | 0,90  | 1,00 e              |
| 27.4.                          | Hamborner Reit       | 0,45                      | 0,46 | 0,47 | 0,47 | 0,47  | 0,47 v              |
| 28.4.                          | Atoss Software       | 1,17                      | 4,00 | 2,55 | 1,67 | 1,82  | 2,83 v              |
| 28.4.                          | Bayer                | 2,80                      | 2,80 | 2,80 | 2,00 | 2,00  | 2,40 v              |
| 28.4.                          | Hella                | 1,05                      | 3,35 | 0    | 0,96 | 0,49  | 2,90 e              |
| 28.4.                          | Merck KGaA           | 1,25                      | 1,25 | 1,30 | 1,40 | 1,85  | 2,20 v              |
| 2.5.                           | ProSiebenSat.1 Media | 1,93                      | 1,19 | 0    | 0,49 | 0,80  | 0,60 e              |
| 2.5.                           | Fuchs Petrolub Vz.   | 0,91                      | 0,95 | 0,97 | 0,99 | 1,03  | 1,06 e              |
| 3.5.                           | Hannover Rück        | 5,00                      | 5,25 | 5,50 | 4,50 | 5,75  | 6,00 e              |
| 3.5.                           | Mercedes-Benz Group  | 3,65                      | 3,25 | 0,90 | 1,35 | 5,00  | 5,20 v              |
| 4.5.                           | Allianz              | 8,00                      | 9,00 | 9,60 | 9,60 | 10,80 | 11,40 v             |
| 4.5.                           | Deutsche Post        | 1,15                      | 1,15 | 1,15 | 1,35 | 1,80  | 1,95 e              |
| 4.5.                           | RWE                  | 1,5                       | 0,70 | 0,80 | 0,85 | 0,90  | 0,90 v              |
| 4.5.                           | Talanx               | 1,40                      | 1,45 | 1,50 | 1,50 | 1,60  | 2,00 v              |
| 5.5.                           | Drägerwerk Vz.       | 0,46                      | 0,19 | 0,19 | 0,19 | 0,19  | 0 e                 |
| 5.5.                           | Knorr-Bremse         | –                         | 1,75 | 1,80 | 1,52 | 1,85  | 1,60 e              |
| 5.5.                           | Münchener Rück       | 8,60                      | 9,25 | 9,80 | 9,80 | 11,00 | 11,60 v             |
| 5.5.                           | Siltronic            | 2,50                      | 5,00 | 3,00 | 2,00 | 3,00  | 3,00 e              |
| 9.5.                           | Deutsche Lufthansa   | 0,80                      | 0,80 | 0    | 0    | 0     | 0 e                 |
| 9.5.                           | Hugo Boss            | 2,65                      | 2,70 | 0,04 | 0,04 | 0,70  | 1,00 e              |
| 9.5.                           | Rheinmetall          | 1,70                      | 2,10 | 2,40 | 2,00 | 3,30  | 4,00 e              |
| 9.5.                           | SGL Carbon           | 0                         | 0    | 0    | 0    | 0     | 0 e                 |
| 9.5.                           | Zeal Network         | 1,00                      | 0    | 0,80 | 0,90 | 2,10  | 3,60 v              |
| 10.5.                          | Elmos                | 0,40                      | 0,52 | 0,52 | 0,52 | 0,65  | 0,80 e              |
| 10.5.                          | K+S                  | 0,35                      | 0,25 | 0,04 | 0,00 | 0,20  | 0,80 e              |
| 10.5.                          | Rational             | 11,00                     | 9,50 | 5,70 | 4,80 | 10,00 | 11,00 e             |
| 10.5.                          | Symrise              | 0,88                      | 0,90 | 0,95 | 0,97 | 1,02  | 1,10 e              |
| 10.5.                          | Volkswagen Vz.       | 3,96                      | 4,86 | 4,86 | 4,86 | 7,56  | 8,76 v <sup>2</sup> |
| 11.5.                          | Adidas               | 2,60                      | 3,35 | 0    | 3,00 | 3,30  | 0,70 e              |
| 11.5.                          | BMW St.              | 4,00                      | 3,50 | 2,50 | 1,90 | 5,80  | 7,00 e              |
| 11.5.                          | Heidelberg Cement    | 1,90                      | 2,10 | 0,60 | 2,20 | 2,40  | 2,60 e              |
| 11.5.                          | Jost Werke           | 0,50                      | 1,10 | 0    | 1,00 | 1,05  | 1,20 e              |
| 11.5.                          | Jungheinrich Vz.     | 0,50                      | 0,50 | 0,48 | 0,43 | 0,68  | 0,68 e              |
| 11.5.                          | MTU Aero Engines     | 2,30                      | 2,85 | 0,04 | 1,25 | 2,10  | 3,20 v              |
| 11.5.                          | Norma Group          | 1,05                      | 1,10 | 0,04 | 0,70 | 0,75  | 0,60 e              |
| 11.5.                          | SAP                  | 1,40                      | 1,50 | 1,58 | 1,85 | 2,45  | 2,05 v              |

<sup>1)</sup> Hauptversammlung, <sup>2)</sup> ohne Sonderdividende  
Dargestellt wird jeweils das Jahr der Ausschüttung und nicht das Geschäftsjahr, in dem das für die Ausschüttung maßgebliche Ergebnis erwirtschaftet wurde.  
v = vorgeschlagen, e = erwartet; Dividendenschätzungen von Analysten sowie eigene Schätzungen.  
Vorgeschlagene Dividenden laut Unternehmensangaben. Stand 3.3.2023. Alle Angaben ohne Gewähr.  
Börsen-Zeitung

## Vier Mal ist kein Zufall: Ausgezeichneter Multi-Spezialist

**Vier Mal bester Spezialanbieter in Deutschland.** Das hat noch keine andere Fondsgesellschaft erreicht! Die Auszeichnung bei den Scope Investment Awards dokumentiert unseren Anspruch. Und sie ist Ansporn zugleich: Als Multi-Spezialist bieten wir ausschließlich Strategien an, die unsere Kunden mit ausgezeichneter Performance und bestem Service überzeugen können. Sie beruhen auf der umfassenden Expertise unserer spezialisierten Teams für Small & Mid Caps, Wandelanleihen, CLO, Volatilitätsstrategien, Wertsicherungsstrategien und Overlay-Management. Diese Qualität ist die Basis für das Vertrauen, das Investoren uns seit mehr als 20 Jahren entgegenbringen. [www.lupusalpha.de](http://www.lupusalpha.de)

THE ALPHA WAY TO INVEST

Lupus alpha

Die Scope Investment Awards (bis 2017 „FERI EuroRating Awards“) basieren auf quantitativen Kriterien (mehr als 70 Prozent der Fonds von Lupus alpha erreichten ein Top-Rating von Scope) und qualitativen Kriterien (Beurteilung Fondsmanagement, Investmentprozess). Quelle: Scope Fund Analysis GmbH; Stand: 17.11.2022. **Nur für professionelle Anleger.**